

3.10.59003/1



FRANZ LIPPERHEIDE

VERLAGS-BUCHHANDLUNG IN BERLIN W.

POTS DAMER STRASSE 38.

Herrn Baronin M. von Eberes. Erbkoblerin
Nieren, Kollnstr. 21.

DEN 15. Mai 1885.

Gefegensden quätigen Herrn!

Wie mir der Kämpfer heute
willkürlich wird den hals agnos-
schen, walsen den den Qüsten
kur, mir zu erkampfen
sich nicht als sehr geringe
Ansprüche annehmen.

Wären wir Ihnen dasjenige quät-
rige Herrn, möglich, mir das
und mir das zu erkampfen zu erkamp-
fen, so würde ich Ihnen
im Falle der Kultur
Wiederholen dass das
für die gütigen Unkenmüllern

FRANZ LIPPERHEIDE

mirne faterne fater nungelung
Sus fuis.

Es war gupfölgere hirt
äußnung mit slankim
Vavand unte gupfuer
guisfuis mit größler
Gorfanfing

ganz nungelung

Franz Lipperheide
D. Piper.



3.11.59003/2

FRANZ LIPPERHEIDE

VERLAGS-BUCHHANDLUNG, BERLIN W.

POTS DAMERSTR. 38. — TELEGR.-ADR.: LIPPERHEIDE, BERLIN.



Frau Baronin Marie von Eber-
Eschenbach, Wien, Postgasse Nr. 27.

DEN 19. Decemb. 1881.

Geschwisterliebe quärlige Frau!

In Anbetrachtung der gestellten
Aufgabe, Ihnen die neuen
Nummern der Illustrierten
Frauen zu stellen, wird
mir für die Zukunft, in einem
quärligen Briefe, zu danken
sollten, dass die
mit einer gewöhnlichen
glücken zu versehen.

In der Hoffnung, daß das
Portrait Frau Reichert
sein wird, zu einer
größten Befriedigung
ganz ungenügend

Franz Lipperheide
B. P. P.

FRANZ LIPPERHEIDE
VERLAGS-BUCHHANDLUNG, BERLIN W.
Postamt 42 - Telephon 1.14.100

